



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Graffiti Contest 2019 in Frankfurt (Oder) kürt Gewinner

08.05.2019 Fachinformation

Dass Graffiti eine ernstzunehmende Kunstrichtung ist, davon konnten sich die Zaungäste des zweiten Frankfurter Graffiti Contests am 4. Mai in der Großen Scharrnstraße in Frankfurt (Oder) überzeugen. Mit Unterstützung der WohnBau Frankfurt, Möbel Boss und dem bbw Bildungszentrum Ostbrandenburg fand dieser zum zweiten Mal im Rahmen des Festivals „ART | an der Grenze | na granicy“ statt und verwandelte die Frankfurter Fußgängerzone in ein offenes Atelier. Jeder der neun teilnehmenden Sprayer interpretierte das Thema „Grenze/n“ auf seine ganz eigene Art.

Mit seiner sozialkritischen Interpretation „Armutsgrenze“ konnte Nicolas Rindt den Contest erneut für sich entscheiden. Der Frankfurter verarbeitet in seinem eindrücklichen Bild die Themen Kinderarmut und Abschottung der Reichen gegen die Armen. Den zweiten Platz konnte sich Tom Gensch sichern. Die jüngsten Teilnehmer - Jakob Ditel und Louie Merten - sind zehn Jahre alt und hatten gemeinsam das Wort „Grenze“ gestaltet. Neben ihnen waren auch zahlreiche andere Kinder vor Ort, die sich an einer Probeleinwand austoben konnten.

Dr. Michaela Schmitz-Schlär, Vorstandsvorsitzende der WohnBau Frankfurt: „Es ist uns ein besonderes Anliegen, junge Talente unserer Stadt zu fördern. Das Kunstfestival „ART | an der Grenze | na granicy“ und insbesondere der „Graffiti Contest“ bieten noch unbekannten Künstlern und dem Nachwuchs ein Forum und die Möglichkeit, sich auszuprobieren. Gerade als Genossenschaft sehen wir es als unsere Aufgabe, diese kreative Initiative zu Gunsten unserer Stadt zu unterstützen.“

Daniel Fochtmann vom Organisationsteam des Festivals: „Ich freue mich riesig über die gute Resonanz und die vielen Zuschauer, trotz der kühlen Witterung und angekündigtem Regen. Das Highlight war am Ende der Rundgang mit den Sprayern, die etwas über ihre Bilder erzählten.“

Foto: Nicolas Rindt vor seinem Sieger-Bild „Armutsgrenze“ © Marta Danielak



<https://bbu.de/beitraege/graffiti-contest-2019-frankfurt-oder-kuert-gewinner>